

Protokoll der Stadtteilratssitzung am 18. November 2021

Ort:	2G-Präsenzveranstaltung im <i>ella</i> Kulturhaus
Anwesend:	13 Teilnehmende
Moderation:	Hilke Möller
Protokoll:	Gudrun Rinninsland
Beginn:	19.05 Uhr

Tagesordnung

- (1) Eröffnung der Sitzung/ Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- (2) Bestätigung der Tagesordnung
- (3) Genehmigung des Protokolls der Stadtteilratssitzung vom 15.09.2021
- (4) Bericht über die geplante Neufassung der Geschäftsordnung
- (5) Bericht über die Stadtteilkonferenz vom 04.11.2021
- (6) Vorstellung der Teilhabe-Beratung / Präsentation von Silke Dammann
- (7) Vorstellung Petition "Tempo 30-Zone Essener Straße" durch Willi Wirtz-Ebinal
- (8) Aktuelles aus dem Stadtteil
- (9) Abstimmung über Anträge an den Verfügungsfonds (Vorlagen)
- (10) Verschiedenes
- (11) Termine

TOP 1

Hilke Möller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden. Anhand der Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 3

Das Protokoll vom 15. September 2021 wird mit dem ergänzenden Hinweis darauf, dass unter TOP 8 der Verfügungsfonds-Antrag von Elif Solhan für das Projekt "Raus aus dem Haus" nicht erwähnt wurde, genehmigt.

TOP 4

Susanne Jung gibt einen Überblick über den Stand der Arbeiten an einer Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtteilrat. Die bisher gültige Fassung wurde seinerzeit durch die Lawaetz-Stiftung erarbeitet.

Ziel der Neufassung ist u.a. eine Öffnung des Kerngebiets für Stadtteilratsaktivitäten aus angrenzenden Bereichen des Quartiers Essener Straße (z.B. die Elternschule am AK Heidberg, die Fritz-Schumacher-Siedlung oder den Oxpark). Außerdem sollen Mitgliedschaft und Stimmberechtigung künftig stärker als bisher an eine regelmäßige Teilnahme geknüpft werden, um so mehr Verbindlichkeit zu schaffen. Anstelle von bisher 10 Sitzungen (Vorgabe

der alten GO) wird die Frequenz pro Jahr auf realistische 5 Zusammenkünfte p.a. reduziert. Das bereits praktizierte Umlaufverfahren für Verfügungsfonds-Anträge wird ebenso in die neue Geschäftsordnung einfließen, wie auch die Möglichkeit von Zoom-Sitzungen anstelle oder auch in Kombination mit Präsenz-Veranstaltungen. Die Koordination des Stadtteilrats liegt künftig gemeinsam bei LEiLA und *ella*. Um den Stadtteilrat und das Instrument der Verfügungsfonds-Anträge im erweiterten Kerngebiet besser bekannt zu machen, soll auch ein neuer Flyer erstellt werden.

Derzeit liegt der Entwurf dem Bezirksamt Hamburg-Nord als Träger und Fördermittelgeber zur Prüfung vor. Unter der Voraussetzung, dass vom Bezirksamt grünes Licht gegeben wird, soll die neue Geschäftsordnung am 9. Februar 2022 dem Stadtteilrat vorgelegt, im Detail erörtert und zur Abstimmung gebracht werden.

Es ist eine Erprobungszeit für die neue Geschäftsordnung bis Ende 2022 vorgesehen, um mit den veränderten Regelungen Erfahrungen zu sammeln und zu schauen, ob diese gut und praktikabel sind.

TOP 5

Im Gemeindesaal der St. Ansgar-Kirche fand am 4. November 2021 die vierte, mit rd. 80 Teilnehmenden sehr gut besuchte "Stadtteilkonferenz Langenhorn" statt. Herr Werner-Böhlz, Bezirksamtsleiter Hamburg-Nord, war als Gast geladen und nahm vor allem zu diesen Themen Stellung:

- Pläne zum Wohnungsbau auf dem Gelände des Diekmoors
- Umbau / Sanierung der Tangstedter Landstraße
- Bedarf für ein großes Community-Center (Kultur- und Bürgerhaus) in Langenhorn

Die Stimmung auf der Veranstaltung war geprägt durch sehr kontroverse Auseinandersetzungen, zum Teil auch mit aggressivem Umgangston. Die Moderation der Veranstaltung war bedauerlicherweise nicht neutral.

TOP 6

Vorstellung der Teilhabe-Beratung / Präsentation von Silke Dammann

Frau Dammann stellt das EUTB-Netzwerk Hamburg vor: Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung. Das Angebot gibt es seit 2018 und wird finanziert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales; in Hamburg gibt es insgesamt acht Beratungsstellen.

Bezüglich des Vortrags von Frau Dammann wird auf ihre Präsentation und einen Flyer verwiesen; diese Unterlagen werden als PDF dem Sitzungsprotokoll angefügt.

Frau Dammann berichtet abschließend, dass sie derzeit auf der Suche nach einem zentral gelegenen und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbaren Ort für eine Sprechzeit in Langenhorn sind. Sie wird künftig als Interessierte mit in den Verteiler des Stadtteilrats aufgenommen.

TOP 7

Herr Wirtz-Ebinal stellt seine Petition zur Einrichtung einer verkehrsberuhigten Tempo 30-Zone in der Essener Straße vor.

Frau Speck berichtet, dass es in der Vergangenheit zum Thema "Verkehr in der Essener Straße" bereits mehrere "Runde Tische" gegeben hat. Ein Tempolimit wurde damals abgelehnt, da HVV-Busse auf der Essener Straße verkehren und sich dort neben den Wohngebieten auch ein Gewerbegebiet befindet. Allerdings wurden dann in der Folge Parkverbotszonen und eine Verkehrsinsel eingerichtet.

Herr Wirtz-Ebinal hat nun eine Unterschriftensammlung gestartet und sucht nach weiteren Unterstützern für sein Anliegen. Naheliegender wäre es, vor allem an Institutionen wie die Kitas und den Bauspielfeld heranzutreten, um Eltern und Jugendliche für das Projekt zu gewinnen.

Dagmar Nitschke hat bereits in der Schwarzwald-Siedlung Unterschriften gesammelt und überreicht Herrn Wirtz-Ebinal die Liste.

Herr Heering von der Initiative "Rettet das Diekmoor!" schlägt vor, zu prüfen, ob ein Bürgerbegehren machbar wäre; er wird einen Kontakt zu Joachim Lau herstellen, der auch die Diekmoor-Initiative rechtlich berät.

TOP 8

Aktuelles aus dem Stadtteil

Herr Heering berichtet, dass die Initiative "Rettet das Diekmoor!" mittlerweile 10.000 Unterstützer-Unterschriften hat. Es sollen nun noch weitere 3.000 gesammelt werden, um für die amtliche Überprüfung der Listen sicherzustellen, dass das erforderliche Quorum von 10.000 *gültigen* Unterschriften erreicht wird.

TOP 9

Heidi Nielsen stellt den Verfügungsfonds-Antrag für das Projekt "Raus aus'm Haus" vor; es wird ein Zuschuss von 500 Euro für die Beschaffung eines Zeltes (3 x 6 m) beantragt (Gesamtpreis: 900 Euro). Das Zelt soll für die Bewegungsaktivitäten der Gruppe fest installiert werden, da für Auf- und Abbauen immer viel Zeit benötigt wird. Selbstverständlich kann das Zelt aber auch ausgeliehen werden.

Abstimmung: 6 x Zustimmung; 1 x Enthaltung; keine Gegenstimmen.
Der Antrag ist somit angenommen.

Hilke Möller erläutert ihren Verfügungsfonds-Antrag, der ebenfalls die Beschaffung eines Zeltes beinhaltet. Über den Antrag wurde vorab bereits im schriftlichen Umlaufverfahren abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4 x Zustimmung; keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.
Der Antrag ist somit angenommen.

Susanne Jung weist darauf hin, dass noch rd. 2.800 Euro an Verfügungsfonds-Mitteln vorhanden sind. Anträge für Projekte können u.a. noch zur nächsten Stadtteilratssitzung am 8. Dezember oder für ein schriftliches Umlaufverfahren eingereicht werden!

TOP 10

Verschiedenes

Ausblick auf spannende Veranstaltungen im *ella*:

- 27.11.2021: "Von Afghanistan nach Deutschland? Erfahrungen und Perspektiven"; es besteht großes Interesse und gibt bereits mehr als 40 Anmeldungen.
- 28.01.2022: Veranstaltung i.R. des 20. Hamburger Comedy Pokals
- 10.02.2022: Zur Woche des Gedenkens findet eine Lesung mit Viola Roggenkamp statt.

Hinweis auf den neuen Flyer zum Programm "Gesundes Langenhorn / LWS-Prävention" (früher: KOBA) von Sabrina Seidensticker; Schwerpunkte sind Angebote zur Ernährung und Bewegung. In 2021 wurden 36 Kurse und Workshops durchgeführt, davon 33 in Präsenz, 3 digital. Die Angebote werden finanziert durch die Techniker-Krankenkasse und Mittel des Bezirksamtes.

TOP 11

Termine

Am 8. Dezember 2021 findet die letzte Stadtteilrat-Sitzung des Jahres in Kombination mit einer LEiLA-Vereinssitzung statt. Aufgrund der stark gestiegenen Corona-Inzidenz soll die Veranstaltung über ZOOM stattfinden.

Die erste Stadtteilratssitzung in 2022 ist für Mittwoch, den 9. Februar, 19 Uhr terminiert. Auf diesem Treffen sollen dann auch alle vier Folgetermine des Stadtteilrats für 2022 festgelegt werden.

Hilke Möller bedankt sich für die rege Diskussion und schließt die Sitzung.

Ende der Stadtteilratssitzung: 21.00 Uhr